



LANDESVERBANDS- NACHRICHTEN

Mitteilungsblatt des Nordwestdeutschen
Philatelistenverbandes Elbe-Weser-Ems e.V.

Nr. 169

38. Jahrgang

August 2018



Exponate der
Extraklasse
in Bersenbrück



Rang 3 Ausstellung
in den Berufsbildenden Schulen



O. Hecker



Deutsche
Geophysikalische
Gesellschaft e.V.



Wissenschaft und
Philatelie im Einklang



Vereine und die Datenschutz-Grundverordnung

Ein Gespenst geht um in Europa – schon wieder! Diesmal ist es die Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union. Schon der Name verbreitet Angst und Schrecken, auch bei vielen Vereins- und Verbandsvorsitzenden. Manche sehen hinter dieser Verordnung schon gierige Abmahn-Anwälte lauern, die ihnen beim kleinsten Verstoß das Geld aus der Tasche ziehen wollen.

Auch unser Bundesverband hat sich wohl ein wenig von dieser Angst leiten lassen, als er das Thema für sich entdeckte. Viel hilft viel, scheint sich der Präsident des BDPH gedacht zu haben, als er in zwei E-Mail-Newslettern jede Menge Informationen an die Vereine weitergab. Zuerst war es eine Ausarbeitung des Datenschutzbeauftragten von Baden-Württemberg zum Datenschutz im Verein – immerhin 35 Seiten, geschrieben von Juristen für Juristen und für unsere kleinen Vereine leider keine Hilfe. Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen kommt für eine Checkliste „Datenschutz im Verein“ mit drei Seiten aus, deutlich übersichtlicher und schon deshalb verständlicher.

Einem weiteren Newsletter des BDPH nur zur Datenschutz-Grundverordnung waren immerhin 29 Anlagen mit Vordrucken und Merkblättern angefügt. Es ist sicher löblich, dass sich jemand so viel Mühe gemacht hat, für alle Wechselfälle des Datenschutzes in Vereinen und Verbänden Merkblätter und Vordrucke zu entwickeln, aber wer in einem kleinen Verein soll das alles lesen, verstehen und dann auch noch umsetzen? Brauchen wir das wirklich alles, um die Daten unserer Mitglieder wirksam zu schützen? Oder verschreckt es unsere Vereinsvorsitzenden und

Schatzmeister eher und lässt sie bei dieser Flut von Vorschriften ans Aufgeben denken? Es war von unserem Bundesverband sicher gut gemeint, aber weniger wäre hier mehr gewesen.

So viele Daten haben wir von unseren Mitgliedern eigentlich gar nicht. Namen und Kontaktdaten, die wir nur dafür verwenden, dass sie unsere Einladungen und Rundbriefe und von den Verbänden die Landesverbandsnachrichten und die „philatelie“ erhalten; Bankdaten, die wir nur dafür verwenden, den Beitrag einmal im Jahr einzuziehen; und (nicht von allen Mitgliedern) vielleicht noch die Sammelgebiete, um damit im Verein neue Tauschkontakte zu ermöglichen.

Mit diesen Daten sind alle Vereine unseres Verbandes bislang sorgsam umgegangen, und sie werden es auch weiterhin tun. Niemals wurden Ihre Daten irgendwelchen Firmen für Werbezwecke zur Verfügung gestellt. Wenn Sie unaufgefordert Angebote von ihnen unbekanntes Firmen erhalten, haben diese Ihre Adresse ganz bestimmt nicht von Ihrem Verein oder Verband. Vielleicht sind Sie selbst bei Einkäufen im Internet, bei Preisausschreiben oder Gratisangeboten etwas zu sorglos mit Ihren Daten umgegangen. Ich wundere mich manchmal schon, wie sorglos einige auf den eigenen Internet-Seiten mit ihren Daten umgehen – auch Briefmarkensammler.

Damit unsere Vereinsmitglieder informiert sind, welche Daten von ihnen gespeichert sind und was damit gemacht wird, sollten alle Vereine die an anderer Stelle in diesem Heft abgedruckten „Informationen zur neuen Datenschutz-Grundverordnung für die Mitglieder des Sammler-Service-Clubs Bremer Roland“ als Muster für einen Text nutzen, den sie in ihrer Vereinszeitschrift bzw. ihrem Rundbrief veröffentlichen oder



mit der nächsten Einladung an alle Mitglieder verschicken. Weiter sind noch „Themen und Empfehlungen für die Anwendung der Datenschutz-Grundverordnung in Vereinen“ in diesem Heft abgedruckt.

Vereine, die diese beachten, haben ihre Pflichten erfüllt und müssen das Gespenst, das gerade in Europa umgeht, nicht fürchten. Angst vor Abmahn-Anwälten muss ebenfalls niemand haben. Abmahnungen sind eine Mittel des Verbraucherschutzes. Unsere Vereine haben aber keine Kunden (=Verbraucher), sondern Mitglieder. Sie können deshalb gar nicht abgemahnt werden.

Sollten dazu noch Fragen offen sein, dürfen Sie sich gerne an mich wenden.

Oswald Janssen

Themen und Empfehlungen für die Anwendung der Datenschutz -Grundverordnung in Vereinen

Die hier aufgelisteten Punkte und Empfehlungen sind in keinem Fall als rechtlich verbindliche Auskunft oder vollständige Information anzusehen. Sie erfolgen ohne Gewähr.

Themen:

- Welche Daten werden gespeichert: Name, Adresse, Nummer im Verein. Ggf. Telefon- und Faxnummer, Geburtsdatum, E-Mail, Sammelgebiete (sofern vom Mitglied angegeben)
- Wo werden die Daten gespeichert bzw. verarbeitet: Beim Vorsitzenden
- Wer hat sonst noch Zugriff: stellv. Vorsitzender, Kassenwart
- Wie lange nach Austritt werden die Daten gespeichert: Löschen nach Austritt. Allerdings kann ein Vereinsarchiv ge-

führt werden, auf das aber nur ein eng begrenzter Personenkreis (Vorstand) Zugang haben sollte.

- Erteilung eines SEPA-Mandats: Zugang zu den Bankdaten haben der Geschäftsführer und der Kassenwart des Vereins. Nach Austritt des Mitglieds werden die Bankdaten gelöscht.
- An wen werden die Daten (oder nur Teile davon) zu welchem Zweck weitergeleitet: Information über Weitergabe der Adressdaten an Druckerei der Vereinszeitschrift; Adressdaten an den jeweiligen Landesverband. Von dort Weitergabe der Adressdaten über das Mitgliederverwaltungsprogramm DIVA an die BDPH-Geschäftsstelle zur anschließenden und ausschließlichen Weitergabe an die Druckerei zum Versand der „philatelie“ und an die Druckerei zum Versand der Landesverbandsnachrichten.
- Widerspruchsrecht: Das Mitglied wird darauf hingewiesen, dass es gegen die Speicherung bzw. Weitergabe seiner Daten jederzeit Widerspruch einlegen kann. Gleichzeitig wird es darüber informiert, welche Konsequenzen dies haben kann.
- Dürfen Daten in Vereinszeitschrift oder dem „schwarzen Brett“ veröffentlicht werden: Nur mit schriftlicher Zustimmung. Empfehlung: Keine Adressdaten veröffentlichen.
- Welche Daten dürfen in Vereinszeitschrift veröffentlicht werden (Begrüßung bei Aufnahme, Geburtstagslisten, Austritte): Nur mit schriftlicher Zustimmung des Mitglieds. Bei Sterbefällen kann der Name in Nachruf oder Liste veröffentlicht werden. Empfehlung: In keinem Fall Adressdaten veröffentlichen.
- Welche Daten dürfen im Internet veröffentlicht werden (Begrüßung bei Aufnahme, Geburtstagslisten, Austritte):



Nur mit schriftlicher Zustimmung des Mitglieds. Bei Sterbefällen kann der Name in Nachruf oder Liste veröffentlicht werden.

- Nach DSGVO dürfen im Internet keine personenbezogenen Daten (z.B. Adressdaten inklusive E-Mailadresse von Mitgliedern) veröffentlicht werden. Dies darf nur bei schriftlicher Zustimmung erfolgen.
- Im Internet sollten eine Datenschutzerklärung und ein Disclaimer veröffentlicht werden. Hier wird beschrieben, wie mit den Daten der Nutzer umgegangen wird.

Konsequenzen: Überprüfung und ggf. Überarbeitung der Formulare

Empfehlungen:

- Adress- oder andere Daten niemals vom Verein an Dritte innerhalb oder außerhalb weitergeben. Bei entsprechenden Anfragen immer auf die DSGVO verweisen. Mitglieder müssen selbst entscheiden, ob und welche ihrer Daten weitergegeben werden dürfen.
- Niemals ehemalige Mitglieder mehr ansprechen oder deren Daten an Dritte weitergeben.
- DSGVO in der nächsten Mitgliederversammlung ansprechen und in der Vereinszeitschrift bzw. dem Rundschreiben über die DSGVO berichten. (siehe abgedrucktes Muster der Briefmarkenfreunde XXX)
- Bei Rund-Mails an Mitglieder deren Adressen immer auf bcc (Blind copy) setzen.
- Um die Einhaltung des Datenschutzes muss sich der Vorstand kümmern. Allerdings kann er auf freiwilliger Basis einen Datenschutzbeauftragten ernennen.

Information zur neuen Datenschutz-Grundverordnung für die Mitglieder des Sammler-Service-Clubs Bremer Roland

Seit 25. Mai 2018 hat die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) das bisherige Bundesdatenschutzgesetz abgelöst. In der DSGVO sind zahlreiche Bestimmungen unter anderem zur Informationspflicht enthalten.

Derzeit werden von den Mitgliedern des Sammler-Service-Clubs Bremer Roland folgende Daten gespeichert: Name, Adresse, Mitgliedsnummer im Verein und im dem BDPH zugehörigen Nordwestdeutschen Philatelistenverband Elbe-Weser-Ems und (soweit durch das Mitglied bekanntgeben) Mailadresse, Telefonnummern, Faxnummer, Geburtsdatum sowie Bankverbindung für den Beitragseinzug. Name und Adresse der Mitglieder werden über den Landesverband an den BDPH und jeweils an die Druckerei zum Versand der Landesverbandsnachrichten und der „philatelie“ weitergegeben. Eine andere Weitergabe bzw. Verwendung von Namen und Adressen der Mitglieder findet nicht statt.

Die personenbezogenen Daten werden vom Schatzmeister und vom Vorsitzenden des Nordwestdeutschen Philatelistenverbandes Elbe-Weser-Ems e.V. gespeichert, Antragsformulare auf Mitgliedschaft werden im Archiv des Vereins abgeheftet.

Wer von seinem Recht auf Information der von ihm vom Sammler-Service-Clubs Bremer Roland gespeicherten personenbezogenen Daten Gebrauch machen möchte, wendet sich bitte an den Vorsitzenden:

Oswald Janssen

Am Helling 11, 26802 Moormerland

E-Mail: Oswald.Janssen@t-online.de.

(Kül. 19.4.2018 / Jn. 24.4.2018)



HASE PHILA 2018

am 06. und 07.10.2018 in Bersenbrück

Die Ausstellung HASE PHILA 2018 vom 06. – 07.10.2018 steht ganz im Zeichen des bedeutenden Wissenschaftlers Prof. Dr. Oskar Hecker, der 1938 verstarb, also vor 80 Jahren. Als Bersenbrücker beeinflusste der Geophysiker Oskar Hecker maßgeblich die Erdbebenforschung. Er entwickelte technische Geräte weiter, die Erdbeben und Erderschütterungen vorhersagen können. Darüber hinaus gehörte er zu den Gründungsmitgliedern der Deutschen Seismologischen Gesellschaft, umbenannt später in Deutsche Geophysikalische Gesellschaft (DGG).

Die Zusammenarbeit zwischen der DGG und den Briefmarkenfreunden Bersenbrück kann als besonders und einzigartig betitelt werden. Durch einen ständigen E-Mail Wechsel profitieren die Briefmarkenfreunde Bersenbrück durch Zuführung von Informationen, Texten und Bildmaterial von Oskar Hecker, der unter anderem im Sonderstempel seine Berücksichtigung findet. Im Gegenzug wird die DGG mit Informationen aus dem Privatleben und der Familie Hecker versorgt, denn

diese Daten sind im Archiv der DGG kaum vorhanden.

Im Mittelpunkt steht natürlich auch die Rang 3 – Ausstellung, die mit Spitzenexponaten aufwarten kann, aus allen Bereichen der Philatelie. Besonders freut es den Ausstellungsleiter Frank Heisig, das von insgesamt 35 Exponaten 8 Jugendexponate ausgestellt werden und 6 Exponate direkt aus dem German Team Challenge hervorgehen.

Das Belegprogramm mit 5 verschiedenen Sonderumschläge kostet im Set nur 3,- €. Desweiteren wird auf dem Stand der Briefmarkenfreunde Bersenbrück ein Kleinbogen mit 10 verschiedenen Marken Individuell der Deutschen Post mit Motiven der Samtgemeinde Bersenbrück zu einem Preis von nur 8,- € verkauft (Frankaturwert 0,70 €/Marke). Alle Sonderumschläge und der Briefmarken-Kleinbogen sind auf der Website <http://www.nordwestdeutscher-philatelistenverband.de/seiten/startseite/hase-phila-2018.php> abgebildet. Diese Marken und die von dem Team Erlebnis Briefmarken bereitgestellten Marken bilden eine hervorragende Grundlage für die Abstempelung des Sonderstempels.

Freuen Sie sich auf eine schöne und interessante Veranstaltung in der attraktiven Hasestadt Bersenbrück.





Verein der Briefmarkensammler Vechta

Doppelte Ehrung

Am 4. Juni dieses Jahres feierte das hochverdiene Mitglied des Vereins der Briefmarken- und Münzsammler Vechta (VBV) in Vechta-Holzhausen, Clemens Rohenkohl, seinen

jahren zweitältestes Mitglied (von aktuell 19 Sammlerfreunden insgesamt) kann als ein vorbildliches Vereinsmitglied gelten: Mehrfach fungierte er als Kassenprüfer und Wahlleiter, versäumte in früheren Jahren kaum einen Vereinsabend und nahm fast immer an den geselligen Veranstaltungen des VBV teil, meistens mit seiner Ehefrau.

Auf den die alljährlichen Tauschtage in Vechta begleitenden Briefmarkenausstellungen präsentierte er mehrfach Exponate seiner umfangreichen Sammlung (Schwerpunkte: Deutsches Reich, Berlin und Bund). Clemens Rohenkohl ist eine stadtbekanntere Persönlichkeit in Vechta, nicht zuletzt wegen seiner früheren Mitgliedschaft im hiesigen Stadtrat und seiner langjährigen Funktion als Ober-



90. Geburtstag. Aus diesem Anlass besuchte der Vorstand des VBV, bestehend aus den Sammlerfreunden Hans-Joachim Reinecke (Vereinsvorsitzender), Uwe Fredeweß (Stellvertreter) und Anton Bickmann (Schatzmeister), den rüstigen Jubilar und gratulierte ihm mit einem Geschenk. Der gelernte Schneidermeister trat im März 1947 dem damals 1 Jahr „jungen“ VBV im Alter von 19 Jahren bei und kann somit auf eine 71jährige Mitgliedschaft zurückblicken – was in unserem Landesverband sicherlich nicht alltäglich ist. Auf der letztjährigen JHV des VBV war der Jubilar bereits für sein „Siebzigjähriges“ im Verein geehrt worden. Unser nach Lebens-

meister der Schneiderinnung. Weitere Mitgliedschaften im Malteser Hilfsdienst und in 2 Heimatvereinen mögen verdeutlichen, dass unserem Jubilar der aktive Einsatz für das Gemeinwohl und die öffentlichen Belange stets eine Herzensangelegenheit waren und sind. Einen überregionalen Bekanntheitsgrad erwarb sich unser „Geburtstagskind“ in seiner früheren Verkörperung des männlichen Parts im Duo „Jan und Libett“, das in zahlreichen Städten Nordwestdeutschlands sowie in Hannover und Berlin für den alljährlichen „Vechtaer Stoppelmarkt“ mit dem Marktausschuss auf Werbetour geht.

Hans-Joachim Reinecke



Briefmarkenfreunde Papenburg e.V.

Briefmarkenfreunde halten ihr Steckenpferd hoch

Ehrungen für 25-jährige Treue bei Papenburger Philatelisten

Die Papenburger Briefmarkenfreunde sehen ihren Verein gut aufgestellt. Das bekräftigte Vorsitzender Wilhelm Freier bei der Generalversammlung im Niels-Stensen-Haus. Geehrt wurden bei der Zusammenkunft Karin Keimer und Werner Leffers für 25-jährige Zugehörigkeit zum Bund Deutscher Philatelisten.

Der Verein der Briefmarkenfreunde könne sich schon seit längerer Zeit über eine stabile Zahl an Mitgliedern freuen, sagte Freier in seinem Jahresbericht. Damit hätten sich die Papenburger Philatelisten entgegen dem allgemeinen Trend auf Landes- und Bundesebene ganz gut gehalten.

Ihr Steckenpferd halten die Briefmarkenfreunde vor allem auch bei den regelmäßigen Tauschtreffen hoch. Es macht wieder richtig Spaß zu den Tauschabenden zu gehen. Im Schnitt sind 14 Mitglieder anwesend, die in Alben und mitgebrachtem Material nach fehlenden Stücken für ihre Sammlung suchen und sehr häufig auch fündig werden. Die Tauschabende finden (ausgenommen die Ferienzeiten) jeweils am letzten Dienstag des Monats um

19 Uhr im Niels-Stensen-Haus der Pfarrgemeinde St. Antonius statt. Zu den Treffen sind über die Vereinsmitglieder hinaus alle interessierten Briefmarkenliebhaber willkommen.

Für langjährige Zugehörigkeit zu den Briefmarkenfreunden erhielten Karin Keimer und Werner Leffers die goldene Treuenadel und eine Urkunde des Bundes Deutscher Philatelisten. Karin Keimer trat im Januar 1993 in den Verein ein, Werner Leffers war im Juni 1992 Mitglied geworden. Das Führungsgremium bilden neben Wilhelm Freier und Werner Leffers als Schatzmeister Jürgen Ferber und als Schriftführer Klaus Rohen.



Ehrung für 25-jährige Treue zu den Papenburger Briefmarkenfreunden mit (von links) Jürgen Ferber, Klaus Rohen, Karin Keimer, Wilhelm Freier und Werner Leffers

Wilhelm Freier



Bild: Meyer Werft



Verein der Briefmarkenfremde Leer e.V.

Briefmarkenfremde Leer werben für das Sammeln

Mit kleinen Briefmarkenausstellungen werben die Briefmarkenfremde Leer für ihr Hobby. Am 9. und 10. Juni 2018 beteiligten sie sich am Tag der Offenen Tür beim Emssperwerk in Gandersum. Dort zeigten sie Ansichtskarten aus Moormerland sowie Ausschnitte aus zwei Briefmarkensammlungen „Unsere Feuerwehr“ und „Katzen“. Aus einer Briefmarkenkiste konnten Kinder und Jugendliche umsonst Briefmarken aussuchen. Besonders die alten Ansichtskarten begeisterten die Besucher, bekamen sie dadurch doch einen Eindruck, wie es in ihrer Ortschaft früher einmal ausgesehen hat.



Schon eine Woche später, am 15. Juni 2018, wurde in der Ausstellungshalle der neuen Sparkasse in Leer eine Briefmarkenausstellung aufgebaut, die durch die bunte Welt des Sammelns führte und vom 18. Juni bis 6. Juli zu sehen war. Einen interessanten Blick in die Stadtgeschichte Leer ermöglichte die Ansichtskartensammlung „Ein Spaziergang durch Leer vor 100 Jahren“. Zeitgenössische Ansichtskarten zeigten, wie es vor 100 Jahren in Leer aussah. Schwierige wirtschaftliche Verhältnisse dokumentierte das

Notgeld aus Ostfriesland aus den Jahren der Inflation 1917 bis 1923. Auch in Leer haben damals die Stadt und verschiedene Firmen eigenes Geld geprägt und gedruckt, um den Kleingeldmangel zu beheben und die Arbeiter und Lieferanten bezahlen zu können. Millionen-, Milliarden- und Billionenscheine gab es hier zu sehen, aber auch Pfennigwerte aus Papier, Pappe und Eisen.

Natürlich wurden auch Briefmarken gezeigt,



Aussteller und Organisatoren: Oswald Janssen, Karl-Heinz Dau, Odo Schütz, Hans-Joachim Tippe und Friedhelm Möhlmann

stehen sie doch im Mittelpunkt der Sammel Leidenschaft der Briefmarkenfremde Leer. Aus Deutschland wurden die Dauerserien von 1951 bis 2016, deutsche Leuchttürme und die Marken gezeigt, die 1968, vor 50 Jahren, die drei deutschen Postverwaltungen an den Postschaltern verkauften. Auch verschiedene Themen können mit Briefmarken dargestellt werden, gezeigt wurden hier Jazz – die Geschichte einer Weltmusik, Haie und die Sammlung der Jugendgruppe zum Thema Eisenbahnen. Und auch ganz verrückte Briefmarken gab es zu sehen, z.B. gedruckt auf Holz, Seide und Stahl oder als tönende Schallplatten-Briefmarken. An drei Nachmittagen in der Woche waren Mitglieder der Briefmarkenfremde Leer vor Ort und



informierten über die Arbeit des Vereins und über das Briefmarkensammeln.

Und schließlich werden sich die Briefmarkenfreunde Leer vom 29. September bis 3. Oktober 2018 mit einem Stand an der Ostfrieslandschau in Leer beteiligen. Auch hier werden in einer kleinen Briefmarkenausstellung Ansichtskarten aus Leer und verschiedene Briefmarkensammlungen gezeigt, unter anderem Sammlungen über die erste Briefmarke der Welt und die „Blaue Mauritius“. Weiter gibt es hier Gewinnspiele und Aktionen für Kinder und Jugendliche.

Deutsch-Niederländischer Tauschtag zieht um

Nächster Tauschtag am Samstag, 22. September 2018 in **Jemgum**

Seit 43 Jahren führen die Briefmarkenfreunde Leer im Dorfgemeinschaftshaus Leer-Bingum immer am letzten Samstag im März und September ihren erfolgreichen und immer gut besuchten Deutsch-Niederländischen Tauschtag durch. Nur einmal musste der Großtauschtag in all den Jahren an einem anderen Ort stattfinden, weil das Dorfgemeinschaftshaus nicht zur Verfügung stand.



Leider müssen wir auch im September 2018 wieder den Ort wechseln, weil das Dorfgemeinschaftshaus

Bingum dann umgebaut wird. Deshalb findet der beliebte Großtauschtag dann am Samstag, den 22. September 2018 von 8 bis 14 Uhr in dem Dorfgemeinschaftshaus Jemgum, Hofstraße 2 in Jemgum, statt. Diesmal ist es der vorletzte Samstag im September, weil die Absage aus Bingum zu kurzfristig kam, aber in den nächsten Jahren sollen es wieder die letzten Samstage im März und September werden.



Das Dorfgemeinschaftshaus in Jemgum ist genauso groß wie in Bingum, und es wird auch die gleiche Anzahl an Tauschtischen zur Verfügung stehen, und auch die Tischgebühren werden nicht höher sein. Für die Besucher des Tauschtages wird es am 22. September sogar einen Vorteil geben: diesmal ist der Eintritt frei! Das wurde möglich, weil die Raummiete in Jemgum deutlich günstiger ist. Auch für das leibliche Wohl der Besucher wird wieder gesorgt, diesmal durch einen Gastronomen, der das Dorfgemeinschaftshaus Jemgum bewirtschaftet.

Für Besucher, die den Weg zum Deutsch-Niederländischen Tauschtag in Bingum kennen, ist Jemgum leicht zu finden. Aus Richtung Oldenburg/Leer fahren Sie auf der Autobahn A 31 durch den Emstunnel, nehmen dann wie gewohnt die Ausfahrt, fahren aber statt rechts Richtung Bingum nach links in Richtung Jemgum. Besucher aus Richtung Niederlande/Emsland nehmen auf der Autobahn A 31 die Abfahrt vor dem Emstunnel und fahren dann ebenfalls statt rechts Richtung Bingum nach links in Richtung Jemgum. Das Dorfgemeinschaftshaus Jemgum finden Sie nach ca. 4 Kilometern oder 4 Minuten direkt am Ortseingang rechts, es



ist an das Rathaus Jemgum angebaut und wird durch den Rathauseingang betreten. Besucher fahren vor dem Rathaus/Gemeinschaftshaus rechts in die Deichstraße und finden hinter dem Gebäudekomplex reichlich Parkplätze.

Sammlerinnen trafen sich auf der Briefmarkenmesse Essen

Frau und Philatelie hatte zum Dialog eingeladen

Normalerweise sind die Mitglieder von Frau und Philatelie auf der Briefmarkenmesse Essen am Stand des Bundes Deutscher Philatelisten „Frauen auf Zack(e)“ eingebunden. Dort sprachen sie speziell Sammlerinnen an, um sie für die Vereine des BDPH zu interessieren. Da es in diesem Jahr aber das Café nicht gab, lud der Verein die Sammlerinnen trotzdem zu einem Treffen ein.



Jeden Tag um 12.00 Uhr trafen sich die Sammlerinnen am Stand vom Auktionshaus Felzmann, um sich anschließend ein Plätzchen im Bistro zu suchen. Dort wurde dann gefachsimpelt und geklönt.

Im Vorfeld war die Einladung zu dem Treffen über die philatelistische Presse und Home-

pages verbreitet worden. Zusätzlich verteilten die Mitglieder von Frau und Philatelie den Vereinsflyer und kleine Einladungskärtchen an die Besucherinnen der Messe.

Die Mitglieder des Vereins freuten sich über einen regen Austausch unter Sammlerinnen. Im Laufe der Tage hatte es sich auf der Messe herumgesprochen, dass sich die Frauen im Bistro trafen und so wurde die eine oder andere Sammlerin gleich dorthin geschickt.



Besuch erhielten die Sammlerinnen von der Redakteurin Birgit Freudenthal vom Verlag Philapress, die sich für das Treffen und die Belange speziell der Sammlerinnen interessierte.

Fotos: Treffen der Sammlerinnen am Stand und im Bistro

Helma Janssen
stellvertr. Vorsitzende
Frau und Philatelie

www.frau-und-philatelie.de





Landesverbandsvorstand:

1. Vorsitzender:

Oswald Janssen, Am Helling 11, 26802 Moormerland

04954 / 63 46

E-Mail: oswald.janssen@t-online.de

1. Stv. Vorsitzender:

Martin Beck, Heideweg 6e, 27607 Langen

04743 / 64 94

E-Mail: martinbeck27607@aol.com

Fax: 0471 / 80 18 85

2. Stv. Vorsitzender:

Prof. Dr. Henrik Mouritsen, Würzburger Str, 12, 26121 Oldenburg

0441 / 98 48 244

E-Mail: henrik.mouritsen@uni-oldenburg.de

Geschäftsführer:

Ronald Klein, Wilhelmstr. 1a, 27283 Verden

04231 / 8 35 67

E-Mail: ron.klein@t-online.de

Schatzmeisterin:

Christine Hennings-Kuhlmann, Klootschießerring 30b, 26639 Wiesmoor

04944 / 77 97

E-Mail: christine.hennings@ewetel.net

Fachstellen:

Ausstellungswesen:

Prof. Dr. Henrik Mouritsen (siehe oben unter 2. Stv. Vorsitzender)

Fälschungsbekämpfung und Sammlerschutz:

Rolf Behrens, Hohe Leuchte 23, 27283 Verden

04231 / 98 26 100

E-Mail: rrw.behrens@gmx.de

Mobil: 0151 / 55 46 17 59

Rundsendungen:

Herbert Käppel, Menzelstr. 11, 49808 Lingen

0591 / 5 22 49

Öffentlichkeitsarbeit:

Frank Heisig, Tiefer Weg 44, 49577 Ankum

05462 / 84 43

E-Mail: frank.heisig@online.de

Jugend:

Martin Beck (siehe oben unter 1. Stv. Vorsitzender)

LV-Nachrichten

Redaktion, Anzeigen und Aktualisierung der „Gelben Seiten“:

Bernd Lehmann, Otto-Dix-Str. 15, 26133 Oldenburg

0441 / 4 23 84

E-Mail: red-lvewe@web.de

Termine, Anmeldung von Veranstaltungen:

Frank Heisig (siehe oben unter Öffentlichkeitsarbeit)



Ausgabe August 2018

Wer ist im LV-Vorstand für was zuständig:

- 1. Vorsitzender:** Erledigung von Bundesangelegenheiten
Verbindung zu anderen Landesverbänden
Bestellungen der Vereine (Urkunden und Mitgliedsnadeln)
- 1. Stv. Vorsitzender:** Koordination der Jugendarbeit
Verbindung zu Argen im Gebiet des Landesverbandes
- 2. Stv. Vorsitzender:** Betreuung der Preisrichter und Aussteller
Preisrichter- und Ausstellerseminare
Beratung in Fragen zu Ausstellungen
- Schatzmeisterin:** Fragen der Vereine bez. Beitragsangelegenheiten
Meldungen von Ein- und Austritten der Mitglieder/Vereine
Versand der Mitgliedsausweise an die Vereine im LV
Finanzwesen des Landesverbandes
- Geschäftsführer:** Bestellung von Info- und Werbematerial des BDPH
Auskunft über erfolgte Ehrungen verdienter Mitglieder
Auskunft zu den Ausstellungsrahmen in den Vereinen
- Fachstelle
Öffentlichkeitsarbeit:** Öffentlichkeitsarbeit der Vereine
Terminplanung und Anmeldung von Veranstaltungen
Anmeldeformulare für Veranstaltungen
Betreuung der LV-Internetseite

Rundsendungen:

Herbert Käppel, Menzelstr. 11, 49808 Lingen

0591 / 5 22 49

Rahmenlager:

Die Rahmenlager des Landesverbandes wurden lt. Beschluss des LV-Tages aufgelöst. Die Ausstellungsrahmen wurden an interessierte Vereine mit der Auflage, diese anderen anfragenden Vereinen gegen eine Kostenpauschale auszuleihen, abgegeben.

Die Aufstellung der jetzigen Lagerstätten der Rahmen ist bei unserem Geschäftsführer, Ronald Klein, erhältlich.



Gebietsübersicht



Regionen:

1. Ostfriesland-Papenburg
2. Wilhelmshaven-Oldenburg
3. Zwischen Weser und Elbe
4. Bremen
5. Emsland
6. Südoldenburg
7. Osnabrücker Land
8. Verden und Südrotenburg
9. Überörtlich



Orte der Vereine mit dazugehöriger Vereins-Nr. und Seiten-Nr.

Ort	Vereins-Nr.	Seite	Ort	Vereins-Nr.	Seite
Achim	10001	G 5	Ritterhude	10039	G 8
Aurich	10003	G 5	Scheeßel	10045	G 8
Bersenbrück	10075	G 11	Syke	10029	G 7
Bohmte	10062	G 10	Twist	10083	G 12
Brake	10005	G 5	Twistringen	10061	G 10
Bramsche	10053	G 9	Varel	10030	G 7
Bremerhaven	10008	G 5	Vechta	10031	G 8
Bremervörde	10060	G 10	Verden	10047	G 9
Brinkum	10063	G 10	Westoverledingen	10057	G 10
Delmenhorst	10010	G 5	Wiesmoor (Frau + Phil.)	10077	G 12
Diepholz	10051	G 9	Wilhelmshaven	10032	G 8
Emden	10012	G 5	Wurster Nordseeküste	10054	G 5
Friesoythe	10046	G 9	Zetel	10054	G 9
Hagen im Bremischen	10059	G 10			
Jever	10015	G 6			
Kirchweyhe	10050	G 9			
Langen	10071	G 11			
Leer	10017	G 6			
Lingen	10018	G 6			
Lohne	10058	G 10			
Lönningen	10052	G 9			
Melle (Grönegau)	10068	G 11			
Moormerland (SSC)	10082	G 12			
Nordenham	10020	G 6			
Nordhorn	10021	G 6			
Oldenburg	10022	G 7			
Osterholz-Scharmbeck	10023	G 7			
Papenburg	10025	G 7			
Quakenbrück	10026	G 7			
Rastede	10037	G 8			
Rhauderfehn	10016	G 6			



Vereins-Nr.	Name des Vereins und der/des 1. Vorsitzenden Treffen des Vereins	Telefon-Nr.
10001	Verein der Achimer Briefmarkensammler Ralf Pröttel, Chemnitzer Str. 13, 28832 Achim 1. und 3. Montag im Monat, 19:00 Uhr, Kulturhaus Alter Schützenhof, Bergstr. 2, 2832 Achim	04202 / 8 29 19
10003	„Auphilia“ Verein der Briefmarkensammler im Kreis Aurich e.V. Horst Helmke, Kreuzstr. 4, 26603 Aurich E-Mail: horst.helmke@ewetel.net 1. Sonntag im Monat, 09:00 - 12:00 Uhr Altes Feuerwehrhaus der Gemeinde Haxtum Hinter der Mühle 2, 26605 Aurich	04941 / 55 24
10005	Verein Braker Briefmarkenfreunde Gero Wieker, Hermann-Allmers-Str. 4, 26919 Brake 1. Montag im Monat, 19:30 Uhr Begegnungsstätte, Schulstr. 20, 26919 Brake	04401 / 8 18 74
10008	Verein der Briefmarken-Sammler Bremerhaven e.V. Rolf Huth, Wacholderweg 1, 27607 Langen 1. und 3. Dienstag im Monat, 16:00 bis 18:00 Uhr Wulsdorper Seniorenhaus, Bremer Str. 17, 27572 Bremerhaven	04743 / 64 29
10010	Verein Delmenhorster Briefmarkensammler e.V. Eckhard Schmidt, Holbeinstr. 5, 27798 Hude E-Mail: scheleck@t-online.de 1. Sonntag im Monat, 10:00 bis 12:00 Uhr, in den Ferien kein Tausch Treffpunkt Deichhorst, Kantstr. 43, 27753 Delmenhorst	04408 / 16 20
10011	Briefmarkenfreunde Wurster Nordseeküste Dorum von 1949 Helmut Schmidt, Ernst-Friedrich-Addicks-Str. 10, 27639 Wurster Nordseeküste monatliche Treffen nach Plan und in der Presse	04742 / 16 70
10012	Verein Emden Briefmarkensammler Klaus Wiener, Nesserlander Str. 49, 26723 Emden 3. Dienstag im Monat Kulturcafé im Pelzerhaus, Pelzerstr. 12, 26721 Emden	04921 / 3 32 79



Vereins-Nr.	Name des Vereins und der/des 1. Vorsitzenden Treffen des Vereins	Telefon-Nr.
10015	Verein für Briefmarkenkunde Jever und Jeverland www.briefmarkenfrende-jever-jeverland.de Klaus Dieter Spathmann, Kleiberring 1, 26441 Jever E-Mail: klaus-dieter.spathmann@ewetel.net Graftenhaus (Bürgerbegegnungsstätte Jever), Alter Markt 18, 26441 Jever 2. Sonntag im Monat, 10:00 - 12:00 Uhr 3. Mittwoch im Monat, 18:00 - 20:00 Uhr	04461 / 7 31 72
10016	Fehntjer Briefmarkenverein Rhaudefehn Hans Peter Keute, Idafehn Nord 18, 26842 Rhaudefehn E-Mail: hanskeute@googlemail.com 3. Sonntag im Monat, 10:00 Uhr, Rathaussaal Rathaus, Hauptstr. 117, 26842 Ostrhaudefehn	04952 / 95 24 85
10017	Verein der Briefmarkenfrende Leer e.V. www.briefmarkenfrende-leer.de Oswald Janssen, Am Helling 11, 26802 Moormerland E-Mail: oswald.janssen@t-online.de 2. und 4. Montag im Monat, 19:30 Uhr Sportheim „Heisfelder Treff“ Heisfelder Str. 192, 26789 Leer	04954 / 63 46
10018	Verein Lingener Briefmarkensammler e.V. www.lingener-briefmarkensammler.de Helmut Herbers, Grünwaldstr. 17, 49808 Lingen E-Mail: helmut.herbers@t-online.de 2. Sonntag im Monat, 10:00 Uhr Gasthof Klaas, Frerener Str. 37, 49809 Lingen	0591 / 5 35 55
10020	Verein für Briefmarken- und Münzkunde Nordenham Hermann Gust, Theodor-Heuss-Str. 6, 26935 Stadland 1. Montag im Monat, 19:00 Uhr ESV-Vereinsheim, Zum Weserstrand 2, 26954 Nordenham	0174 / 52 48 783
10021	Briefmarken- und Münzsammlerverein der Grafschaft Bentheim e.V. Hans Hilbink, Rhönstr. 10, 48527 Nordhorn 1. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr Martin-Luther Haus, Klarastr. 25, 48529 Nordhorn	05921 / 1 47 74



Vereins-Nr.	Name des Vereins und der/des 1. Vorsitzenden Treffen des Vereins	Telefon-Nr.
10022	Briefmarkenfreunde Oldenburg e.V. www.briefmarkenfreunde-oldenburg.de Bernd Lehmann, Otto-Dix-Str. 15, 26133 Oldenburg E-Mail: brfm-ol@web.de 1. Sonntag im Monat, 10:00 bis 12:00 Uhr Clubraum der Gaststätte „Zum goldenen Stern“ Cloppenburger Str. 23, 26135 Oldenburg	0441 / 4 23 84
10023	Briefmarkenfreunde Osterholz-Scharmbeck e.V. Claus Dieter Janßen, Lerchenstr. 6, 27711 Osterholz-Scharmbeck E-Mail: yogi@janssen-ohz.de Fax: 04791 / 98 68 90 2. Montag im Monat, 19:00 Uhr Seniorenbegegnungsstätte, Bördestr. 29 A, 27711 Osterholz-Scharmbeck	04791 / 5 87 66
10025	Briefmarkenfreunde Papenburg e.V. Wilhelm Freier, Schillerstr. 1, 26871 Papenburg E-Mail: wilhelm2551@gmail.com letzter Dienstag im Monat, 19:00 Uhr Niels-Stensen-Haus, Kiirchstr. 12, 26871 Papenburg	04961 / 53 19
10026	Verein der Briefmarkenfreunde Quakenbrück Klaus Hörsting, Kiwittstr. 11, 49610 Quakenbrück 2. Sonntag im Monat, Bahnhofshotel, Bahnhofstr. 35, 49610 Quakenbrück	05431 / 29 46
10029	Briefmarkensammlerverein Syke und Umgebung e.V. www.briefmarkensammlerverein-syke.de Manfred Bartsch, Steinkamp 22 D, 28857 Syke E-Mail: manfred.bartsch@ewetel.net 2. Sonntag im Monat, 10:00 bis 12:00 Uhr Waldstr. 1, 28857 Syke	04242 / 76 92
10030	Briefmarkensammler-Verein Varel Udo Klün, Katthult 4, 26316 Varel-Büppel 1. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr Vereinshaus Weberei, Oldenburger Str. 21, 26316 Varel	04451 / 80 30 40



Vereins-Nr.	Name des Vereins und der/des 1. Vorsitzenden Treffen des Vereins	Telefon-Nr.
10031	Verein der Briefmarkensammler Vechta Hans-Joachim Reinecke, Eschstr. 29, 49424 Goldenstedt E-Mail: hajo.reinecke@gmx.de 1. Montag im Monat, 20:00 Uhr Kolpinghaus, An der Probstei 2, 49377 Vechta	04441 / 61 24
10032	Verein für Briefmarkenkunde Wilhelmshaven e. V. Wolfgang Fenske, Weidenstr. 33, 26389 Wilhelmshaven - 1. und 3. Sonntag im Monat, 10:00 Uhr „Ihr Treff“, Siebethsburg, Störtebekerstr. 14, 26386 WHV - 1. und 3. Dienstag im Monat, 15:00 bis 17:00 Uhr Familienzentrum Nord, Posener Str., 26388 WHV	04421 / 8 10 53
10037	Rasteder Briefmarkenfreunde e.V. Hubert Oho, Berneweg 2, 26180 Rastede E-Mail: hubert.oho@ewetel.net 2. und 4. Montag im Monat, 19:30 Uhr Gesamtschule Rastede, Raum 192 Wilhelmstr. 5, 26180 Rastede	04402 / 38 63
10039	Briefmarkenfreunde Ritterhude Sven Schultz, Hinrich-Dewers-Straße 7, 28777 Bremen E-Mail: SvenSchultz@gmx.de 1. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Wohnpark Am Dammgut, Fergersbergstraße 3, 27721 Ritterhude	0421 / 62 07 774
10045	Verein der Philatelisten und Münzsammler Scheeßel Hans-Christian Schönfeld, Schmiedeberg 8, 27389 Lauenbrück E-Mail: hans-christian.schoenfeld@web.de 2. Sonntag im Monat, 10:00 Uhr Jeersdorfer Hof, Westerholzer Str. 12, 27383 Scheeßel-Jeersdorf	04267 / 4 98



Vereins-Nr.	Name des Vereins und der/des 1. Vorsitzenden Treffen des Vereins	Telefon-Nr.
10046	Briefmarkenfreunde Friesoythe e.V. Gerd Deutschkämper, Knapper Weg 4, 26169 Friesoythe 2. Dienstag im Monat, 20:00 Uhr Postgeschichtliches Museum Friesoythe, „Rathaus Stadtmitte“ Lange Str. 1a, 26169 Friesoythe	04491 / 8 28
10047	Briefmarkensammler-Verein Verden e. V. Wilfried Bendul, Am Marktplatz 8a, 28832 Achim E-Mail: wilfried@benduhl.de 1. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr Hotel Niedersachsenhof, Lindhooperstraße 97, 27283 Verden	04202 / 33 25
10050	Briefmarkensammlergemeinschaft Kirchweyhe im BSW Ernst Bobrink, Nienhaus 11a, 27211 Bassum Unregelmäßige Treffen	04241 / 70 04
10051	Briefmarkensammler- und Münztauschzirkel Diepholz Uve Drews, Udetweg 9, 49356 Diepholz 2. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Haus Herrenweide (Soldatenheim) von-Braun-Str. 1, 49356 Diepholz	05441 / 39 71
10052	Briefmarkenfreunde Lönigen Heinrich Brundiars, Westerhauk 12, 49624 Lönigen 4. Sonntag im Monat Kath. Pfarrheim, Gelbbrink 3, 49624 Lönigen	05432 / 22 94
10053	Briefmarkenfreunde e.V. Bramsche Hubert Siemer, Im Plaggen 33, 49565 Bramsche E-Mail: briefmarken.bramsche@gmx.de 2. und 4. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr Schützenhalle, Lutterdamm 85, 49565 Bramsche	05465 / 16 07
10054	Verein der Briefmarkenfreunde Zetel und Umgebung e.V. www.briefmarkenfreunde-zetel.de Gerd Schumacher, Tegelbuschstr. 6a, 26340 Zetel E-Mail: gerd.schumacher@ewetel.net 2. Dienstag im Monat, 18:30 Uhr Alte Schule, Marschstr., 26340 Zetel	04452 / 70 81 74



Vereins-Nr.	Name des Vereins und der/des 1. Vorsitzenden Treffen des Vereins	Telefon-Nr.
10057	Verein der Briefmarkenfreunde Westoverledingen e.V. Hermann Bolhoeve, Nordstr. 16, 26871 Papenburg 1. Sonntag im Monat, 10:00 Uhr Rathaus, Bahnhofstrasse 18, 26810 Westoverledingen	04962 / 57 32
10058	Lohner Briefmarken-Freunde Ludger Südkamp, Im Heidewinkel 52, 49393 Lohne letzter Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr Industriemuseum, Küstermeyerstr. 20, 49393 Lohne	04442 / 45 43
10059	Verein der Briefmarkenfreunde Hagen im Bremischen Jürgen Schlemmermeyer, Wachholzer Str. 20, 27616 Beverstedt 3. Mittwoch im Monat, 19:00 bis 22:00 Uhr Gaststätte Lindenschänke, Weißenbergsweg 1, 27628 Hagen-Weißenberg	04747 / 81 15
10060	Philatelisten-Verein Vörderland e.V. Werner Mahnken, Sandeskampstr. 4, 27432 Bremervörde 1. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr Tagesstätte AWO, Am Hang 26, 27432 Bremervörde	04761 / 7 03 10
10061	Verein der Briefmarken- und Münzsammler Twistringen Heiner Kastens, Pflügerstr. 13, 27211 Bassum E-Mail: kastens@bassum.net 1. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr 4. Sonntag im Monat, 10:00 Uhr Hotel „Zur Börse“, Bahnhofstr. 71, 27239 Twistringen	04241 / 8 26 98 13
10062	Verein der Briefmarkenfreunde Bohmte und Umgebung Wilfried Friesel, Gutenbergstr. 18, 49163 Bohmte 4. Dienstag im Monat, 18:00 Uhr Hotel Landgasthaus Gieseke-Asshorn Bremerstraße 55, 49163 Bohmte	05471 / 10 45
10063	Verein der Briefmarkenfreunde Brinkum und Umgebung Volker Büchner, Ohserstr. 68, 28279 Brinkum E-Mail: volker.buechner@t-online.de 2. Mittwoch im Monat, 19:00 bis 21:30 Uhr Bürgerhaus Obervieland, Alfred-Faust-Str. 4, 28279 Bremen	0421 / 83 34 74



Vereins-Nr.	Name des Vereins und der/des 1. Vorsitzenden Treffen des Vereins	Telefon-Nr.
-------------	---	-------------

- | | | |
|--------------|--|------------------|
| 10068 | Briefmarkenfreunde Grönegau e.V.
www.briefmarkenfreunde-groenegau.de
Werner Maass, Grüne Brede 12, 49076 Osnabrück
E-Mail: briefmarkenmelle@web.de
1. Sonntag im Monat, 10:00 Uhr
Gerichtsklausur, Gaststätte Elffering
Neuenkirchner Str. 2, 49324 Melle | 0541 / 7 75 67 |
| 10071 | Briefmarkenfreunde Langen/Neuenwalde und Umgebung
Günter Ehmann, Am Schießplatz 28, 27607 Langen-Krempel
E-Mail: guesu@freakmail.de Fax: 04707 / 72 05 16
Sonntag (nach Plan), 10:00 Uhr
Astor-Park, Debstedter Str. 26 - 30, 27607 Langen | 04707 / 72 05 15 |
| 10075 | Briefmarkenfreunde Bersenbrück von 1983 e.V.
Klaus-Peter Schönauer, Ravensbergstr. 6, 49593 Bersenbrück
E-Mail: heisig@briefmarkefreunde-bersenbrueck.de
3. Sonntag im Monat, 10:00 Uhr
Gasthof Hilker, Bramscher Str. 58, 49593 Bersenbrück | 05439 / 16 07 |
| 10077 | Frau und Philatelie
www.frau-und-philatelie.de
Christine Hennings-Kuhlmann
Klootschießerring 30b, 26639 Wiesmoor
E-Mail: frau-und-philatelie@gmx.de
unregelmäßig | 04944 / 77 97 |



Vereins-Nr.	Name des Vereins und der/des 1. Vorsitzenden Treffen des Vereins	Telefon-Nr.
-------------	---	-------------

10082	Sammler-Service-Club „Bremer Roland“ LV-Vorstand, Am Helling 11, 26802 Moormeerland unregelmäßig	04954 / 63 46
--------------	---	---------------

10083	Briefmarkenfreunde Twist und Umgebung www.briefmarkenfreunde-twist.de Hans-Josef Nüsse, Am Kanal 34, 49767 Twist 1. Mittwoch im Monat, nach Vereinbarung	05936 / 22 85
--------------	---	---------------

- Hat sich der Vereinsname geändert?
- Hat der Verein eine eigene Homepage?
- Hat es Änderungen beim Vereinsvorsitz gegeben?
- Haben sich Änderungen bei der Adresse, der Telefon-Nr. oder E-Mail-Adresse des/der Vereinsvorsitzenden gegeben?
- Hat es Veränderungen bei den Vereinstreffen oder dem Ort der Vereinstreffen gegeben?

Kann mindestens eine der Fragen mit ja beantwortet werden, ist dies Grund genug, eine Änderungsmitteilung an die Redaktion der LV-Nachrichten zu schicken, entweder per E-Mail an red-lvewe@web.de oder per Post an:

Redaktion LV-Nachrichten
Bernd Lehmann
Otto-Dix-Str. 15
26133 Oldenburg

Die junge Ausstellungsklasse Open Philately bietet eine hervorragende Möglichkeit engbegrenzte oder Sammelgebiete mit wenig philatelistischem Material im Wettbewerb zu zeigen. Auch ausserhalb des Wettbewerbs können sie von denjenigen genutzt werden, die eine Sammlung nach den Prinzipien der Open Philately anlegen wollen.



Aktie von 1919 der CompagnieUniverselle Cinématographique

(Abb. verkleinert)

Was ist aber nun die Open Philately ?

Neben den rein philatelistischen Sammelobjekten können nichtphilatelistische Objekte gleichbedeutend in die Sammlung bzw. Exponate eingebunden werden. Wobei die Gewichtung des nichtphilatelistischen Materials nicht mehr als 50% betragen sollte.

Bei der Auswahl des nichtphilatelistischen Materials ist auf eine abwechslungsreiche Mischung zu achten.

Auf den nachfolgenden Seiten möchte ich anhand unseres Themas, der Film- und Kinogeschichte, aufzeigen, welche Möglichkeiten in Form von Sammelobjekten es gibt eine Sammlung aufzubauen und zu gestalten. Exemplarisch werden einige Beispiele gezeigt.

Anhand eines Musterblattes zeige ich das Wechselspiel zwischen Philatelie und historischen Dokumenten (Nichtphilatelie).

Der Abschluss dieses Beitrages wird mit dem Abdruck der Richtlinien der Open Philately des BDPH vollzogen. Anhand dieser Kriterien ist es möglich, ein entsprechendes Exponat aufzubauen.



Open Philately – eine großartige Möglichkeit für den Filmfreund

Frank Heisig

Auflistung möglicher Sammelobjekte (kein Anspruch auf Vollständigkeit!):

- Aktien
- Ansichtskarten
- Autogramme
- Autographen
- Bilder Plattenbilder Muybridge
- Bilder Reihen Laterna Magica
- Dokumente biographisch (Filmschaffende) – Einberufungsbefehl
- Dokumente biographisch (Filmschaffende) – Einschulungsdokument
- Dokumente biographisch (Filmschaffende) – Geburtsurkunden
- Dokumente biographisch (Filmschaffende) – Gesellen- und Gehilfenbriefe
- Dokumente biographisch (Filmschaffende) – Hochschul- und Universitätsabschlüsse
- Dokumente biographisch (Filmschaffende) – Korrespondenzen
- Dokumente biographisch (Filmschaffende) – Preise und Auszeichnungen
- Dokumente biographisch (Filmschaffende) – Rechnungen
- Dokumente biographisch (Filmschaffende) – Schulzeugnisse
- Dokumente biographisch (Filmschaffende) – Todesanzeigen
- Dokumente Film-Bezug – Auftragsschreiben
- Dokumente Film-Bezug – Produktionskorrespondenz
- Dokumente Film-Bezug – Rechnungen
- Dokumente Film-Bezug – Storyboard
- Eintrittskarten
- Filmprogrammhefte
- Filmrequisiten (aus Papier oder dünnem Material)
- Filmstreifen
- Medaillen
- Münzen
- Orden und Ehrenzeichen
- Patentschriften
- Telefonkarten
- Verpackung Fototaschen
- Werbung Plakate
- Werbung Postkarten
- Werbung Zeitungsanzeigen



Telefonkarte (Abb. verkleinert)



Fototasche ca. 1930 (Abb. verkleinert)



Webanzeige von 1909 (Abb. verkleinert)



Programmheft von 1936 (Abb. verkleinert)



1.1 Mit der Photographie fing alles an – die Begründer und ihre Entwicklungen

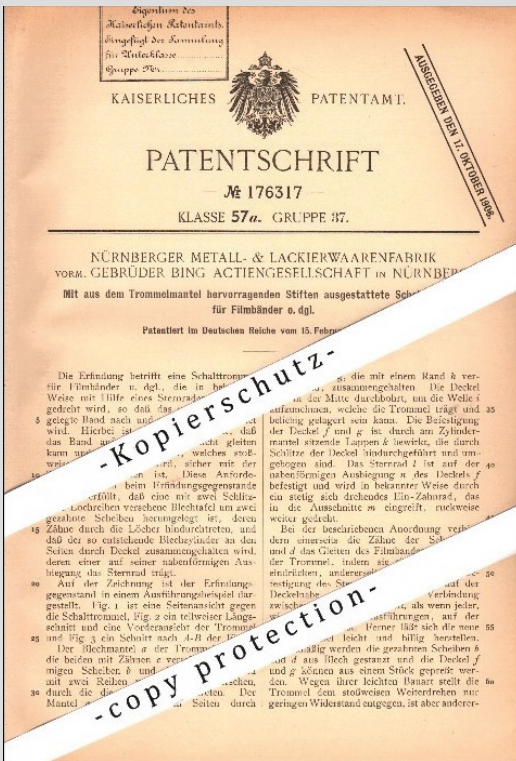


Der österreichische Jesuit Athanasius Kircher (1601 – 1680) erfand die Laterna Magica, die ein durch Kerzenchein erleuchtetes Bild durch eine Linse vergrößert an die Wand projiziert. Dies war auch der Beginn der Projektion. Mit Beginn der Photographie konnten daher auch schon Fotos, ähnlich den heutigen Dia- und Tageslichtprojektoren, vergrößert an die Wand projiziert werden.



Die Nürnberger Metall- und Lackierwarenfabrik vormals Gebrüder Bing war ein Unternehmen das die Laterna Magica auch für den normalen Heimgebrauch produzierte. Die Gebrüder Bing waren eigentlich als Spielzeughersteller bekannt. Mit der Produktion von Laterna Magica tat sich ein neues, sehr erfolgreiches Geschäftsmodell auf.

Nachnahmebrief der Gebrüder Bing mit Freimarken Bayern und Firmenlochung „GBN“ (Gebrüder Bing Nürnberg)





Richtlinien zur Beurteilung von Exponaten der Open Philately

1. Exponate im Wettbewerb

Diese Richtlinien wurden für die Open Philately erarbeitet, um Preisrichtern bei der Beurteilung und Sammlern bei der Erarbeitung von Exponaten zu helfen.

2. Regeln

Ziel der Open Philately ist es, den Bereich von Exponaten zu erweitern und Philatelisten zu erlauben, auch Objekte aus anderen Sammelgebieten mit aufzunehmen, sofern diese dazu dienen, das ausgestellte philatelistische Material zu erweitern und in seinem Verständnis zu vertiefen. Damit soll es möglich werden, den Grad der Forschung nachzuweisen, indem das philatelistische Material in seinem kulturellen, gesellschaftlichen, industriellen, kommerziellen oder einem anderen Kontext gezeigt wird und so die Kenntnis des Themas erweitert und vertieft wird. Durch die Zulassung solch erweiterten Materials will die Open Philately dazu beitragen, neue Sammler zur Qualifikation und Freude als Aussteller zu bewegen und die Attraktivität des Hobbys zu unterstreichen.

2.1 Das philatelistische Material muss mindestens 50% des Exponats ausmachen.

2.2 Es ist nicht notwendig, dass das nicht-philatelistische Material die Hälfte des Exponats ausmacht, aber die Verschiedenheit des nicht-philatelistischen Materials wird die Beurteilung der 'Bearbeitung' sowie des 'Materials' beeinflussen.

3. Prinzipien des Exponat-Aufbaus

Die Open Philately zeigt die beiden Aspekte des philatelistischen und nicht-philatelistischen Materials, und das Exponat muss das gewählte Thema in einer phantasievollen und kreativen Weise darstellen. In Exponaten der Open Philately darf gezeigt werden:

3.1 Jegliches philatelistisches Material, das auch in anderen Ausstellungsklassen gezeigt werden kann (vgl. SREVs).

3.2 Das nicht-philatelistische Material kann alle Arten von Objekten beinhalten, sofern es sich nicht um gefährliches oder verbotenes Material handelt. Das nicht-philatelistische Material muss themenrelevant sein und zur Erläuterung des Themas beitragen.

3.3 Ein Exponat der Open Philately muss die Entwicklung des gewählten Themas in einer phantasievollen und kreativen Weise darstellen.

3.4 Das philatelistische Material muss mit den philatelistischen Fachausdrücken beschrieben sein, wie sie auch für die Beschreibungen von Exponaten in den entsprechenden Klassen der Traditionellen Philatelie, Postgeschichte, Thematik u.a. verwendet werden.

3.5 Das nicht-philatelistische Material muss ebenfalls beschrieben werden und für die Entwicklung des Themas dienlich sein.

3.6 Exponate können einen Aufbau nach zeitlichen, geografischen oder anderen dem Aussteller zweckmäßig erscheinenden Gesichtspunkten haben.

4. Kriterien für die Beurteilung der Exponate

4.1 Zum Verständnis der Bedeutung eines Exponats der Open Philately mag es notwendig sein, einen erklärenden Text vorweg zu stellen, der die Hintergrundinformation liefert. Er sollte jedoch knapp und klar sein, und das nicht-philatelistische Material muss dazu beitragen, das Verständnis und die Attraktivität des Themas der Open Philately zu vertiefen.





Open Philately – eine großartige Möglichkeit für den Filmfreund

Frank Heisig

4.2 Exponate der Open Philately werden von ausgewiesenen Juroren beurteilt, die in ihren betreffenden Gebieten qualifiziert sind.

Bearbeitung und Bedeutung	30
Titel und Plan	10
philatelistische Bearbeitung	5
nicht-philatelistische Bearbeitung	5
philatelistische Bedeutung	5
nicht- philatelistische Bedeutung	5
Kenntnis und Forschung	35
philatelistische Kenntnis und Forschung	20
nicht-philatelistische Kenntnis und Forschung	15
Material	30
Erhaltung	10
Seltenheit	20
Präsentation	5
Total	100

5. Bearbeitung und Bedeutung

5.1 Insgesamt zehn Punkte sollten für Titel und Plan vergeben werden, das Verhältnis zwischen dem Titel des Exponats, der Breite des Themas und dem Aufbau des Exponats.

Alle Exponate der Open Philately müssen eine Einführungs- oder Titelseite haben. Sie zeigt:

- Ziel des Exponats
- Relevante Allgemeine Information zum Thema, das im Exponat dargestellt wird
- Einen Plan, der den Aufbau des Exponats darlegt. Der Plan sollte keinen ausführlichen Text enthalten, sondern die logische Gliederung des Themas in Abschnitte, die für die Jury und Besucher den Inhalt des Exponats widerspiegeln
- Angaben über die eigene Forschung
- Eine Bibliographie.

Eine wohl überlegte Einführung hilft dem Aussteller ebenso wie der Jury, den anderen Ausstellern und den Besuchern.

5.2 Insgesamt 30 Punkte können für Bearbeitung und Bedeutung vergeben werden.

5.3 Bei der Bearbeitung entfallen je fünf Punkte auf das philatelistische und nicht philatelistische Material.

5.4 Entsprechend werden für die Bedeutung je fünf Punkte für das philatelistische und nicht philatelistische Material vergeben.

6. Kenntnis und Forschung

6.1 Forschung sollte in einem weiteren Sinne verstanden werden und widerspiegeln, dass der Aussteller sein Thema gründlich kennt. Diese Kenntnis drückt sich in der Auswahl des Materials und in der knappen, aber ausreichenden Textbeschreibung aus.

6.2 Für Kenntnis und Forschung können insgesamt 35 Punkte vergeben werden.

6.3 Diese 35 Punkte verteilen sich in 20 Punkte für philatelistische Kenntnis und Forschung sowie 15 Punkte für nicht-philatelistische Kenntnis und Forschung.





7. Erhaltung und Seltenheit

7.1 Insgesamt 30 Punkte können für Erhaltung und Seltenheit vergeben werden. 7.1.1 Diese 30 Punkte verteilen sich in 10 Punkte für Erhaltung des philatelistischen wie auch nichtphilatelistischen Materials sowie 20 Punkte für die Seltenheit des philatelistischen wie auch nichtphilatelistischen Materials.

7.1.2 Reproduktionen sollten in der Größe mindestens 25% vom Original abweichen

7.2 Philatelistisches Material:

7.2.1 Alles philatelistische Material muss original sein.

7.3 Nicht-philatelistisches Material:

7.3.1 Alles nicht-philatelistische Material, einschließlich von Photographien, sollte wo möglich original sein.

7.3.2 Es wird erwartet, dass Aussteller bei der Ausgestaltung des Exponats die Möglichkeiten der Verwendung nicht-philatelistischen Materials voll ausnutzen und dass sie eine große Vielfalt von nicht-philatelistischem Material – nicht nur Postkarten und anderes Bildmaterial – einsetzen.

8. Präsentation

8.1 Eine gute Präsentation, die bis zu fünf Punkte bringen kann, ist wichtig. Das Exponat sollte gefällig sein und ausgewogen auf jedem Blatt im Rahmen sowie auch im Gesamteindruck des Exponats.

8.2 In Anbetracht des oft unüblichen Formats des nicht-philatelistischen Materials wird die Aufmachung auf A3-Blättern empfohlen, um eine attraktivere Aufmachung zu erzielen.

8.3 Das nicht-philatelistische Material darf nicht dicker als 5 mm sein, so dass es noch in die Standard-Ausstellungsrahmen passt.

Eines der wichtigsten Ziele der Open Philately ist die Förderung des Sammelns.



BDPh-Ausstellungsordnung
Stand 1.1.2016

Zu guter Letzt noch ein ungewöhnliches aber durchaus sammelwürdiges Objekt für ein Open Philately-Objekt: ein Werbeblatt von 1927 des Time Square Theatre. Bei diesem historischen Dokument lassen sich vielfältige thematische Aussagen treffen.

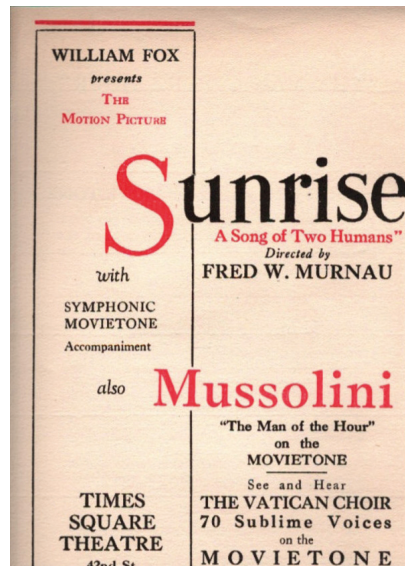


Abbildung verkleinert



Tag der Briefmarke

13.09.2018, Wilhelmshaven 10:00 – 19:00
– mit Sonderpostamt

14.09.2018, Wilhelmshaven 10:00 – 19:00
– mit Sonderpostamt

15.09.2018, Wilhelmshaven 10:00 – 19:00
– ohne Sonderpostamt

Verein für Briefmarkenkunde Wilhelmshaven e.V.

„Nordsee-Passage-Wilhelmshaven“,
Bahnhofstraße 10

VL.: Wolfgang Fenske, Weidenstraße 33
26389 Wilhelmshaven, Tel.: 04421 / 81053

Ausstellung im Rang 3

06.10.2018 - 07.10.2018, Bersenbrück,
06.10.2018 10:00 – 17.00 Uhr
07.10.2018 09:00 – 16.00 Uhr

Briefmarkenfreunde
Bersenbrück von 1983 e.V.

Hase Phila 2018, Ausstellung im Rang 3

Berufsbildende Schulen,
Ravensbergstr. 15, 49593 Bersenbrück

VL: Klaus-Peter Schönauer,
Ravensbergstr. 6, 49593 Bersenbrück

Tel.: 05439 / 16 07,
E-Mail: klaus-peter.schoenauer@osnanet.de

Tauschtage

09.09.2018, Lingen, 10:00 – 14:00
Verein Lingener Briefmarkensammler e.V.

Gaststätte Klaas-Schaper,
Frerener Str. 37, 49809 Lingen,

Tel.: 0591 / 3837

VL.: Helmut Herbers,
Grünwaldstr. 17, 49808 Lingen,

Tel.: 0591 / 5 35 55,
E-Mail: helmut.herbers@t-online.de

16.09.2018, Varel, 09:00 – 14:00

Briefmarkensammler-Verein Varel
Jugend und Vereinheim „Weberei“,
Oldenburger Str. 21, 26316 Varel
VL: Udo Klün, Katthult 4, 26316 Varel,
Tel.: 04451 / 80 30 40,
E-Mail: udo.kluen@gmx.net

Bitte beachten:

Änderung des Veranstaltungsortes

22.09.2018, Jemgum 8:00 – 14:00

Briefmarkenfreunde Leer e.V.
Deutsch-Niederländischer Tauschtag
Dorfgemeinschaftshaus Jemgum,
Hofstr. 2, 26844 Jemgum

VL: Oswald Janssen,
Am Helling 11, 26802 Moormerland
Tel.: 04954 / 63 46,
E-Mail: Oswald.Janssen@t-online.de
Tischbestellungen: 0491 / 59 62

03.10.2018, Oldenburg, 09:00 – 14:00

Briefmarkenfreunde Oldenburg e.V.
StadtHotel Oldenburg,
Hauptstr. 38 - 40, 26122 Oldenburg
VL: Matthias Grabhorn,
Virchowstr. 27, 26382 Wilhelmshaven,
Tel.: 04421 / 8 09 50 00,
E-Mail: MatthiasGrabhorn@kabelmail.de

13.10.2018, Jever, 09:00 – 14:00

Verein für Briefmarkenkunde Jever und
Jeverland

Graf-Anton-Günther-Saal im Rathaus,
Am Kirchplatz 11, 26441 Jever

VL: Klaus Dieter Spathmann,
Kleiberring 1, 26441 Jever
Tel.: 04461 / 7 31 72



13.10.2018, Kakenstorf b. Tostedt, 10:00 – 16:00

Großtauschtag für Ostasien-Sammler
Forschungsgemeinschaft China-Philatelie
Gasthaus zum Estetal, an der B 75,
21255 Kakenstorf bei Tostedt
VL.: Eckhard Michel,
Schlängbaum 53, 28259 Bremen,
Tel.: 0421 / 58 72 97

14.10.2018, Ritterhude 08:00 – 15:00 Uhr

Briefmarkenfreunde Ritterhude
Riesstraße 11, 27721 Ritterhude
VL: Manfred Grunow,
Ahornstr. 06, 27721 Ritterhude
Tel.: 04292 / 32 81

28.10.2018, Bremen-Obervieland, 09:00 – 14:00

Verein der Briefmarkenfreunde Brinkum und Umgebung
Bürgerhaus Obervieland,
Alfred-Faust-Str. 4,
28279 Bremen-Obervieland,
VL.: Volker Büchner,
Ohserstr. 68, 28279 Bremen,
Tel.: 0421 / 83 34 74,
E-Mail: Volker.Buechner@t-online.de

03.11.2018, Nordhorn, 10:00 – 15:00

Briefmarken und Münzsammlerverein
Grafschaft Bentheim
Martin-Luther-Gemeindehaus,
Klarastr. 25, 48529 Nordhorn – Blanke
VL.: Johann Buitenkamp,
Amselstr. 3, 48527 Nordhorn
Tel.: 05921 / 3 69 62

04.11.2018, Bremerhaven, 09:00 – 13:00

44. Nordseetaushtag
Verein der Briefmarken-Sammler
Bremerhaven e.V.
Briefmarkenfreunde Langen/Neuenwalde
Räume des „Comfort Hotel“,
Am Schaufenster 7, 27572 Bremerhaven
VL.: Tino Vujevic,
Postfach 101005, 27510 Bremerhaven
Tel.: 0170 / 9 97 79 81,
E-Mail: vujevictino@gmail.com

11.11.2018, Delmenhorst, 08:00 – 14:00

Großtauschtag
Verein Delmenhorster
Briefmarkensammler e.V.
Kerschensteiner Berufsschule (BBS II),
Wiekhorner Heuweg 56-58,
27753 Delmenhorst
VL.: Eckhard Schmidt,
Holbeinstr. 5, 27798 Hude,
Tel.: 04408 / 16 20,
E-Mail: scheleck@t-online.de

18.11.2018, Varel, 09:00 – 14:00

Briefmarkensammler-Verein Varel
Jugend und Vereinheim „Weberei“,
Oldenburger Str. 21, 26316 Varel
VL: Udo Klün, Katthult 4, 26316 Varel,
Tel.: 04451 / 80 30 40,
E-Mail: udo.klunen@gmx.net

18.11.2018, Bremervörde, 09:00 – 14:00

Briefmarkentaushtag
Philatelisten Verein Vörder Land e.V.
Am Seniorenzentrum, 27432 Bremervörde
VL.: Werner Mahnken,
Sandeskampstr. 4, 27432 Bremervörde
Tel.: 04761 / 7 03 10



25.11.2017, Bersenbrück,

09:00 – 15:00

Briefmarkenfreunde
Bersenbrück von 1983 e.V.
36. Großtauschtag
Gasthof Hilker,
Bramscher Str. 58, 49593 Bersenbrück
VL: Klaus-Peter Schönauer,
Ravensbergstr. 6, 49593 Bersenbrück
Tel.: 05439 / 16 07,
E-Mail: klaus-peter.schoenauer@osnanet.de

10.02.2019, Syke, 08:30 – 14:00

Briefmarkensammlerverein Syke und
Umgebung
Mehrzweckhalle der Berufsbildenden
Schulen,
An der Weide 8, 28857 Syke
VL.: Manfred Bartsch,
Steinkamp 22 D, 28857 Syke,
Tel.: 04242 / 76 92

10.03.2019, Lingen, 10:00 – 14:00

Verein Lingener Briefmarkensammler e.V.
Gaststätte Klaas-Schaper,
Frerener Str. 37, 49809 Lingen,
Tel.: 0591 / 38 37
VL.: Helmut Herbers,
Grünwaldstr. 17, 49808 Lingen,
Tel.: 0591 / 5 35 55,
E-Mail: helmut.herbers@t-online.de

Impressum

der Landesverbands-Nachrichten:

Herausgeber: Nordwestdeutscher Philatelistenverband Elbe-Weser-Ems e.V.

Anschrift: Am Helling 11, 26802 Moormerland

Namentlich genannte Beiträge stellen nicht die Meinung der Redaktion dar. Eine offizielle Stellungnahme des Landesverbandes oder seines Vorstandes liegt nur vor, wenn es ausdrücklich angegeben oder aus dem Text ersichtlich ist. Verlautbarungen des Vorstandes und der Landesverbandes-Stellen stehen außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Nachdruck - auch auszugsweise - sowie fototechn. Wiedergabe/speicherung in elektronischen Medien sind nach schriftlicher Genehmigung gestattet.

Redaktion und Anzeigen-Annahme:

Bernd Lehmann, Otto-Dix-Str. 15, 26133 Oldenburg, E-Mail: red-lvewe@web.de

Druck: Druckerei Sollermann GmbH,
Am Emsdeich 23, 26789 Leer

Redaktions - und Anzeigenschluss für Heft

170: 01.11.2018,

Ausgabetermin Heft 170: Dezember 2018

Wichtiger Hinweis:

Nur wenn Sie Ihre Veranstaltung frühzeitig der Fachstelle
Öffentlichkeitsarbeit Ihres Landesverbandes melden,
erscheint sie in der Terminübersicht, bei überregionalen Veranstaltungen
auch in der Philatelie!

Änderungen für die „gelben Seiten“ bitte an unseren Redakteur
Bernd Lehmann melden!



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

**Nordwestdeutscher
Philatelistenverband
Elbe-Weser-Ems e.V**

**Vorsitzender:
O. Janssen
Am Helling 11
26802 Moormeerland**



Deutsch-Niederländischer



Briefmarken-Tauschtag

Samstag, den 22. September 2018 von 8 bis 14 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Jemgum, Hofstr. 2



An rund 70 bis 80 Händler- und Tauschtischen findet jeder Sammler etwas für seine Sammlung. Deshalb kommen jedes Mal rund 200 bis 300 Besucher, davon viele Niederländer. Eine Cafeteria bietet Ihnen Getränken und kleinen Speisen. Jemgum liegt unmittelbar an der Autobahn A 31, nehmen Sie die gleiche Ausfahrt wie bisher nach Bingum und fahren Sie dann links in Richtung Jemgum. Das Dorfgemeinschaftshaus finden Sie gleich am Ortsanfang.

Der Eintritt ist frei !

Tischbestellung: Georg Habel, Tel.: 0491-5962, Email: gkhabel@freenet.de

Auskunft: Oswald Janssen, Tel. 04954-6346, Email: oswald.janssen@t-online.de

Verein der Briefmarkenfreunde Leer e.V.